

# **GEMEINDE NIEDERDORF COMUNE DI VILLABASSA**

AUTONOME PROVINZ BOZEN-SÜDTIROL  
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO-  
ALTO ADIGE



## **VERORDNUNG ÜBER DIE ANWENDUNG DER GEBÜHR FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER HAUSABFÄLLE**

## **REGOLAMENTO PER L'APPLICAZIONE DELLA TARIFFA PER LA GESTIONE DEI RIFIUTI URBANI**

Genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 38 vom 06.10.2015  
Approvato con deliberazione consiliare n. 38 del 06.10.2015

Abgeändert mit Ratsbeschluss Nr. 45 vom 22.11.2022  
Modificato con deliberazione consiliare n. 45 del 22.11.2022

# Inhaltsverzeichnis - Indice

Art.	Beschreibung	Descrizione	Seite/pagina
1	Einführung der Gebühr	Istituzione della tariffa	3
2	Anwendungsbereich der Gebühr	Ambito di applicazione della tariffa	3
3	Gegenstand der Gebühr – Leistungen	Oggetto della tariffa – Prestazioni	3
4	Voraussetzungen für die Gebührenpflicht	Presupposto della tariffa	4
5	Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen	Soggetti obbligati al pagamento della tariffa	4
6	Nicht genützte Räumlichkeiten und Freiflächen	Locali ed aree scoperte non utilizzate	4
7	Die Gebührenpflicht	Obbligazione tariffaria	5
8	Feststellung der Bewirtschaftungskosten	Determinazione dei costi di gestione	6
9	Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr	Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa.	7
10	Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“	Tariffa per le utenze domestiche	8
11	Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“	Tariffa per le altre utenze	10
12	Angleichung der Tarife	Adeguamento delle tariffe	11
13	Die Tagesgebühr	Adeguamento delle tariffe	11
14	Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr	Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera	11
15	Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten	Esclusioni	12
16	Gebührenbefreiungen	Esenzioni e riduzioni	12
17	Sonderermäßigungen	Riduzioni individuali	13
18	Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen	Copertura delle esenzioni e riduzioni	13
19	Meldungen	Denunce	14
20	Festlegung und Einhebung der Gebühr	Determinazione e riscossione della tariffa	14
21	Überschüsse des Gesamtertrages	Eccedenze di gettito	15
22	Verantwortlicher Beamter	Funzionario responsabile	15
23	Genehmigung des TARES-Zuschlages	Approvazione della maggiorazione TARES	15
24	Inkrafttreten der Verordnung	Entrata in vigore	15
<b>ANLAGEN/ALLEGATI</b>			
Tabelle A (dt.)			16-17
		Tabella A (ital.)	18-19
Tabelle B		Tabella B	20

# **VERORDNUNG ÜBER DIE ANWENDUNG DER GEBÜHR FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER HAUSABFÄLLE**

## **Art. 1 Einführung der Gebühr**

1. In der Gemeinde Niederdorf wird die Bewirtschaftungsstelle nach Maßgabe des Art. 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 24. Juni 2013, Nr. 17 sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.

2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität und effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.

## **Art. 2 Anwendungsbereich der Gebühr**

1. Hinsichtlich der Anwendung der Gebühr werden vor allem jene Teile des Gemeindegebietes berücksichtigt, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt wird; es werden die Grenzen des in der Dienstordnung für den Pflichtsammeldienst festgelegten Einzugsgebietes in Betracht gezogen.

2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Müllordnung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

## **Art. 3 Gegenstand der Gebühr – Leistungen**

1. Die Gebühr bezieht sich auf alle von der Gemeinde im Zusammenhang mit der der Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle erbrachten Leistungen. Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

# **REGOLAMENTO PER L'APPLICAZIONE DELLA TARIFFA PER LA GESTIONE DEI RIFIUTI URBANI**

## **Art. 1 Istituzione della tariffa**

1. È istituita nel Comune di Villabassa una tariffa per la gestione dei rifiuti urbani ai sensi e secondo le norme dell'art. 33 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17 nonché le disposizioni del presente regolamento.

2. La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti come anche in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.

## **Art. 2 Ambito di applicazione della tariffa**

1. Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani ed assimilati, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.

2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione regolamentare viene esteso il servizio medesimo.

## **Art. 3 Oggetto della tariffa – Prestazioni**

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti urbani ed assimilati. La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento dei rifiuti.

#### **Art. 4** **Voraussetzungen für die Gebührenpflicht**

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Bereitstellung zur Nutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und verwendet werden:

a) zu Wohnzwecken: dabei werden die Anzahl der Personen laut Art. 7 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter<sup>1</sup> in Betracht gezogen;

b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter<sup>3</sup> in Betracht gezogen.

#### **Art. 5** **Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen**

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedwedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt, innehat oder führt.

2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, muss der Verwalter, wo vorgesehen, oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer die Meldung gemäß Art. 20 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

#### **Art. 6** **Nicht genützte Räumlichkeiten und Freiflächen**

1. Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genutzt werden, vorausgesetzt, sie sind für die Nutzung bereitgestellt.

#### **Art. 4** **Presupposto della tariffa**

1. La tariffa è dovuta per l'occupazione o la detenzione di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui all'art. 7 nonché della effettiva quantità in litri<sup>2</sup> di rifiuti conferiti;

b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado di utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonché dell'effettiva quantità in litri<sup>4</sup> di rifiuti conferita.

#### **Art. 5** **Soggetti obbligati al pagamento della tariffa**

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi, detenga o conduca locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente.

2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui all'art. 20 è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

#### **Art. 6** **Locali ed aree scoperte non utilizzate**

1. La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.

<sup>1</sup> Anstatt in Litern kann die die Abfallmenge auch in Kilogramm oder anderen Maßeinheiten ausgedrückt werden.

<sup>2</sup> In alternativa la quantità può essere espressa in chilogrammi o in altre unità di misura.

<sup>3</sup> Siehe Fußnote 1. Es ist zudem möglich, andere Berechnungskriterien festzulegen, welche im Artikel 4, Absatz 5 vom DLH Nr. 17/2013 vorgesehen sind.

<sup>4</sup> Vedi nota 1. È inoltre possibile stabilire altri criteri di calcolo ammessi secondo l'art. 4, comma 5 del D.P.P. n. 17/2013.

2. Bezüglich der Wohnungen entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.

3. Bezüglich der anderen Nutzer entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Obgenannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

### **Art. 7 Die Gebührenpflicht**

1. Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:

2. Die Pflicht zur Zahlung der Abfallbewirtschaftungsgebühr beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen Monat folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss der Gebührenpflichtige das Abholen der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die für jeden Verursacher genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der ihr gleichgestellten Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Lieferung beantragen. Er ist zudem verpflichtet, ausschließlich diese Geräte gemäß den in der Gemeindeverordnung über den Müllentsorgungsdienst, genehmigt mit Beschluss Nr. 5/R/1995 vom 24.02.1995 i.g.F., festgelegten Modalitäten zu verwenden.

2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.

3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.

### **Art. 7 Obbligazione tariffaria**

1. L'obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni:

2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni.

Contestualmente alla denuncia l'obbligato al pagamento della tariffa deve provvedere al ritiro del bidoncino o della tessera o degli altri strumenti necessari alla raccolta puntuale dei rifiuti urbani e assimilati oppure a richiederne la consegna. È altresì obbligato ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel regolamento sul servizio per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani del comune, approvato con delibera n. 5/C/95 del 24.02.1995, t.i.v.

Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder des Besitzes findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss der Gebührenpflichtige die Rückgabe der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die für jeden Verursacher genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der ihr gleichgestellten Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Abholung beantragen.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

a) wenn der Betroffene, der die Abmeldung mit Verspätung eingereicht hat, nachweist, dass die Benutzung oder die Miete der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;

b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder aufgrund der Rückforderung von Amts wegen, eine neue Steuerschuld entstanden ist.

#### **Art. 8**

##### **Feststellung der Bewirtschaftungskosten**

1. Gemäß Art. 3 des DLH Nr. 17/2013 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten (Tabelle A).

2. Die Gemeinde überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Sind nicht mehr mindestens 90 Prozent der Amortisierungs- und Betriebskosten gedeckt, so nimmt die Gemeinde die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Mindestabdeckung gegeben, kann die Gemeinde die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

In caso di mancata o ritardata denuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo 6.

3.L'obbligo di pagamento della tariffa si estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso. Contestualmente alla denuncia l'obbligato al pagamento della tariffa deve provvedere alla riconsegna o alla richiesta di ritiro del bidoncino o della tessera o degli altri strumenti utilizzati per la raccolta puntuale dei rifiuti urbani e assimilati.

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

a) quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostri di non aver continuato l'occupazione o la locazione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;

b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio.

#### **Art. 8**

##### **Determinazione dei costi di gestione**

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del D.P.P. n. 17/2013 (tabella A).

2. Il comune verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. Qualora non sia più assicurata la copertura almeno del 90 per cento dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la percentuale minima di copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

**Art. 9**  
**Einteilung der Gebührenpflichtigen und**  
**Gliederung der Gebühr**

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen.

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.

3. Den Zweitwohneinheiten und allen zur Verfügung des Eigentümers gehaltenen Wohneinheiten, die laut vorhergehenden Art. 6 Absatz 2, als benutzbar betrachtet werden, wird zum Zwecke der Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr eine Anzahl von 3 (drei)<sup>5</sup> Personen zugeordnet.

Die zur Zahlung verpflichtete Person kann allerdings einen Familienbogen bzw. eine entsprechende Eigenbescheinigung vorlegen, um den effektiven Bestand der Familiengemeinschaft nachzuweisen. Zum Zwecke der Berechnung des Tarifs wird der effektive Bestand der Familiengemeinschaft ab dem 1. Tag des Monats angewandt, der jenem folgt, in dem der Familienbogen bzw. die entsprechende Selbstbescheinigung vorgelegt wird<sup>6</sup>.

4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:

a) Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche (Kategorie „Wohnungen“);

b) alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören (Kategorie „andere Nutzer“).

**Art. 9**  
**Suddivisione dei soggetti obbligati al**  
**pagamento della tariffa ed articolazione**  
**della tariffa.**

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa di gestione dei rifiuti urbani, risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.

3. Le unità appartenenti alla seconda casa e tutte le unità di abitazione tenute a disposizione del proprietario, ritenute utilizzabili ai sensi del precedente art. 6 comma 2, vengono associate ad un numero pari a 3 (tre)<sup>7</sup> persone per il calcolo della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani.

Il soggetto obbligato al pagamento può tuttavia presentare un certificato o un'autocertificazione dello stato di famiglia per dimostrare la reale consistenza del nucleo familiare. Ai fini del calcolo della tariffa, la reale consistenza del nucleo familiare sarà considerato a partire dal primo giorno del mese successivo a quello in cui il certificato o l'autocertificazione dello stato di famiglia sono presentati<sup>8</sup>.

4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi nei due gruppi omogenei sotto riportati:

a) locali adibiti ad abitazioni e comunità, seconda casa ed affini (categoria “utenze domestiche”);

b) tutte le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo (categoria “altre utenze”).

<sup>5</sup> Gemäß Art. 4, Abs. 8 des DLH Nr. 17/2013 ist eine Anzahl von einer bis vier Personen festzulegen.

<sup>6</sup> Aufgrund des DLH Nr. 30/2014 abgeänderter Text mit Wirkung ab dem 3. Dezember 2014.

<sup>7</sup> Prevedere un numero da uno a quattro ai sensi dell'art. 4, comma 8 del D.P.P. n. 17/2013.

<sup>8</sup> Testo modificato per effetto del DPP n. 30/2014 e con effetti a partire dal 3 dicembre 2014.

5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Abfallgebühr aus folgenden Elemente zusammen:

- Grundgebühr;
- Mengenabhängige Gebühr;
- Eventuelle Gebühr für Sonderdienste.

6. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft decken. Die fixen Kosten laut Art. 3, Abs. 1, Buchstaben a) bis c) des DLH Nr. 17/2013 sind durch die Grundgebühr abzudecken.

7. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut Absatz 4 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge (in Litern<sup>9</sup>) aufgeteilt.

#### **Art. 10**

#### **Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“**

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung des Eigentümers gehaltene Wohnungen gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut Art. 9, Abs. 4 dieser Verordnung - wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder für Zweitwohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert werden. Es wird eine Obergrenze von 4 Personen berücksichtigt.

5. Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa rifiuti è articolata nelle seguenti voci:

- tariffa base;
- tariffa commisurata alla quantità;
- eventuale tariffa per servizi speciali.

6. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 3, comma 1, lettere a), b), c) D.P.P. n. 17/2013 sono coperti dalla tariffa base.

7. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al comma 4 in proporzione alla quantità di rifiuti residui (in litri<sup>10</sup>) dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

#### **Art. 10**

#### **Tariffa per le utenze domestiche**

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute dal proprietario a propria disposizione viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde case, sul costo base ai sensi dell'art. 9, comma 4 del presente regolamento - viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali o certificati per seconda casa del soggetto obbligato al pagamento della tariffa. Viene previsto un limite massimo di 4 persone obbligate.

<sup>9</sup> Siehe Fußnote 1.

<sup>10</sup> Vedi nota 1.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern<sup>11</sup>: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter<sup>12</sup> berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist, eine Mindestanzahl von Abfalllitern<sup>13</sup> zwingend berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird auf 50 Prozent der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter<sup>16</sup> pro Person nicht unterschreiten.

Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern<sup>18</sup> liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

b) tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri<sup>14</sup> realmente conferita.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri<sup>15</sup> di rifiuti a persona vivente in abitazioni o comunità o associate a seconda casa.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona è fissato nella misura del 50 per cento della quantità di rifiuti residui che nell'anno precedente è stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri<sup>17</sup>.

Per le seconde abitazioni il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, è ridotto della metà.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri<sup>19</sup> fissato, questo numero verrà comunque computato, dato che a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dei singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

---

<sup>11</sup> Siehe Fußnote 1.

<sup>12</sup> Siehe Fußnote 1.

<sup>13</sup> Siehe Fußnote 1.

<sup>14</sup> Vedi nota 1.

<sup>15</sup> Vedi nota 1.

<sup>16</sup> Siehe Fußnote 1. 180 Liter entsprechen dem Minimum, das das Land vorschreibt.

<sup>17</sup> Vedi nota 1.

<sup>18</sup> Siehe Fußnote 1.

<sup>19</sup> Vedi nota 1.

## Art. 11 Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“ gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil dieser Gebührenpflichtigen an den Grundkosten laut Art. 9, Abs. 4 dieser Verordnung - wird den einzelnen Kategorien in der Tabelle B im Verhältnis zu dem Grad der Beanspruchung der verschiedenen von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zugeordnet<sup>20</sup>.

Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktzahl betreffend den Grad der Beanspruchung aller Kategorien dividiert und mit der Punkteanzahl der einzelnen Kategorie multipliziert. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer der jeweiligen Kategorie gleich.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern<sup>22</sup>: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter<sup>23</sup> berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jeden Gebührenpflichtigen eine Mindestanzahl von Abfalllitern<sup>24</sup> je Flächeneinheit zwingend berechnet. Diese Mindestanzahl an Abfalllitern<sup>25</sup> wird nach dem durchschnittlich im Vorjahr pro Teilnehmer der jeweiligen Kategorie erzeugten Abfalllitern<sup>26</sup> berechnet und um 25% reduziert.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern<sup>31</sup> liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfall-bewirtschaftungsdienstes.

## Art. 11 Tariffa per le altre utenze

1. La tariffa per le altre utenze viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti obbligati sul costo base ai sensi dell'art. 9, comma 4 del presente regolamento - viene attribuita alle singole categorie di cui alla tabella B in relazione al grado di utilizzo dei servizi offerti dal comune<sup>21</sup>.

La quota del costo base viene suddivisa con un punteggio totale riguardante il grado di utilizzo da parte di tutte le categorie e moltiplicato con il punteggio della singola categoria. La tariffa così determinata è uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria.

b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri<sup>27</sup> realmente prodotta.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri<sup>28</sup> di rifiuti per ciascuna unità di superficie. Questo numero minimo di litri<sup>29</sup> viene computato al numero medio di litri<sup>30</sup> prodotti nell'anno precedente per appartenenti alla categoria e ridotto del 25%.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri<sup>32</sup> fissato, questo numero verrà comunque computato, dato che a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

<sup>20</sup> Kriterium b) des Art. 4, Abs. 5 des DLH Nr. 17/2013.

<sup>21</sup> Opzione b) del comma 5 art. 8 del D.P.P. n.17/2013.

<sup>22</sup> Siehe Fußnote 1.

<sup>23</sup> Siehe Fußnote 1.

<sup>24</sup> Siehe Fußnote 1.

<sup>25</sup> Siehe Fußnote 1.

<sup>26</sup> Siehe Fußnote 1.

<sup>27</sup> Vedi nota 1.

<sup>28</sup> Vedi nota 1.

<sup>29</sup> Vedi nota 1.

<sup>30</sup> Vedi nota 1.

<sup>31</sup> Siehe Fußnote 1.

<sup>32</sup> Vedi nota 1.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

### **Art. 12** **Angleichung der Tarife**

1. Gemäß Art. 8, Abs. 2, beschließt bzw. bestätigt der Gemeindeausschuss alljährlich die Tarife für das folgende Jahr innerhalb der für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages vorgesehenen Frist.
2. Bis zum darauffolgenden 30. Juni ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

### **Art. 13** **Die Tagesgebühr**

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genützte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt.

### **Art. 14** **Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr**

1. Der zur Meldung verpflichtete Inhaber der obgenannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.
2. Die Tagesgebühr besteht für Wanderhändler in einem fixen Betrag.
3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den Verzugszinsen eingetrieben.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

### **Art. 12** **Adeguamento delle tariffe**

1. Secondo quanto stabilito all'art. 8 comma 2, entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione la Giunta comunale delibera ovvero conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo.
2. Entro il 30 giugno il provvedimento è comunicato all'Ufficio provinciale gestione rifiuti.

### **Art. 13** **Tariffa giornaliera**

1. E'istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e assimilati prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.

### **Art. 14** **Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera**

1. La tariffa giornaliera è dovuta dall'occupante dei summenzionati locali o aree scoperte tenuto all'obbligo della denuncia.
2. La tariffa giornaliera per i venditori ambulanti è costituita da un importo fisso.
3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi moratori.

**Art. 15**  
**Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten**

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die unbenutzbaren / unbewohnbaren Räumlichkeiten und Freiflächen sowie jene, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar / unbewohnbar geworden sind; die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.

2. Der Gebühr unterliegen nicht :

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienstes abgeliefert zu werden brauchen.

**Art. 16**  
**Gebührenbefreiungen**

1. Von der Gebühr befreit sind:

- a) die öffentlichen Kirchen und die Räumlichkeiten für den Kult;
- b) die Friedhöfe.

2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

**Art. 15**  
**Esclusioni**

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree scoperte inutilizzabili / inabitabili nonché quelli che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità / inabitabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.

2. Non sono soggetti alla tariffa :

- i locali e le aree che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti;

- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

**Art. 16**  
**Esenzioni e riduzioni**

1. Sono esenti:

- a) le chiese pubbliche e i locali destinati all'attività del culto;
- b) i cimiteri.

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

## **Art. 17 Sonderermäßigungen**

1. Es können folgende Sonderermäßigungen gewährt werden:

a) Außerhalb der obligatorischen Sammelzone ist der Benutzer verpflichtet die Abfälle an die nächstgelegene Sammelstelle anzuliefern, wobei die Entleerungsgebühr um folgenden Prozentsatz ermäßigt wird und zwar bei einem Abstand (Straßenlinie) zur Sammelstelle von:

mehr als 500 m      50 % Tarifiermäßigung<sup>33</sup>

b) Tarifiermäßigung bei Wohneinheiten (Haushalten), in denen Pflegefälle untergebracht sind mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen (Windeln): Die Mindestentleerungsmenge pro Person wird in Rechnung gestellt. Von der zusätzlichen Entleerungsmenge werden bis zu 1.600 Liter (gratis) nicht berechnet.

2. Mehrere tarifliche Vergünstigungen können - mit Ausnahme der Begünstigungen laut Art. 17, Abs. 1, Buchstaben a und b - nicht gleichzeitig gewährt werden. Die Anträge auf Tarifiermäßigung müssen schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und werden vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in welchem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

## **Art. 18 Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen**

1. Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifiermäßigungen des Art. 16, Buchstabe a) und b), sowie Art. 17, Buchstabe b) und c) entspricht.

## **Art. 17 Riduzioni individuali**

1. La tariffa può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:

a) al di fuori delle zone di raccolta obbligatorie gli utenti sono tenuti a conferire i rifiuti al più vicino punto di raccolta e la tariffa di svuotamento viene ridotta nella percentuale di cui appresso e secondo la distanza dal luogo di raccolta (sede stradale):

più di 500 m      50 % di riduzione<sup>34</sup>

b) Unità abitative (nuclei familiari) con soggetti non autosufficienti con correlativa e dimostrata maggiore produzione di rifiuti (p.es. Pannolini): viene calcolata la quantità minima per persone. Della quantità di svuotamento rimanente non saranno calcolati fino a 1.600 litri (gratis).

2. Le riduzioni tariffarie non sono tra di loro cumulabili, con esclusione delle riduzioni secondo l'art. 17, comma 1, lettera a e b. Le riduzioni tariffarie devono essere richieste inoltrando una domanda scritta al Comune ed entrano in vigore dal primo giorno successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

## **Art. 18 Copertura delle esenzioni e riduzioni**

1. Nel bilancio preventivo é individuato, nella parte „Spesa“ un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui all'articolo 16 lettera a) e b), nonché dell'art. 17 lettera b) e c).

<sup>33</sup> Die Tarife können auch in Bezug auf die geringere Häufigkeit der Sammlung ermäßigt werden.

<sup>34</sup> La tariffa può altresì essere ridotta in considerazione della minore frequenza della raccolta.

## **Art. 19 Meldungen**

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Nutzungs- bzw. Besetzungsbeginn entweder persönlich oder mittels Postdienst beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und von dem sich zur Zahlung der Gebühr Verpflichtenden unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung ist das Absendedatum maßgebend.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevanten Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, ist der Gebührenpflichtige angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1, darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 16 und 17.

4. Wird die Besetzung bzw. die Nutzung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

## **Art. 20 Festlegung und Einhebung der Gebühr**

1. Die Zahlung der Abfallgebühr erfolgt mittels direkte Bank- oder Postüberweisung oder mittels direkte Lastschrift auf das Bank- oder Postkontokorrent zugunsten des Kontos der Gemeinde .

2. Die Gebühr wird in einer einzigen Rate innerhalb 30. September des Folgejahres in Rechnung gestellt.  
Auf Antrag des Gebührenpflichtigen stellt der

## **Art. 19 Denunce**

1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del comune é redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal comune, e deve essere presentata direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del comune, al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento. L'ufficio tributi rilascia ricevuta.

2. Per le denunce presentate per raccomandata, vale la data di spedizione.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi, qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, l'utente é tenuto a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 16 e 17.

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

## **Art. 20 Determinazione e riscossione della tariffa**

1. Il pagamento della tariffa è effettuato mediante bonifico diretto bancario o postale o mediante addebito diretto in conto corrente bancario o postale a favore del conto intestato al Comune.

2. La tariffa viene fatturata in un'unica rata entro il 30 settembre dell'anno successivo.

Su richiesta dell'obbligato al pagamento

Betreiber des Abfallbewirtschaftungsdienstes eine Auflistung, aus welcher punktuell die einzelnen Müllablieferungen hervorgehen, zur Verfügung.

3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindeausschuss auf Ansuchen des Gebührenpflichtigen die Rateneinteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleich bleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

### **Art. 21 Überschüsse des Gesamtertrages**

1. Eventuell entstandene Überschüsse des Gesamtertrages aus der Abfallbewirtschaftungsgebühr im Vergleich zum Gesamtbetrag der Kosten müssen in den zwei nachfolgenden Jahren bei der Berechnung des Tarifs berücksichtigt und ausgeglichen werden.

### **Art. 22 Verantwortlicher Beamter**

1. Ein mit Beschluss des Gemeindeausschusses ernannter Stammrollenbeamter der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle.

### **Art. 23 Genehmigung des TARES-Zuschlages**

1. Gemäß Art. 4 des Landesgesetzes vom 8. März 2013, Nr. 3 ist der TARES-Zuschlag um 0,30 pro Quadratmeter reduziert. Bis auf Widerruf oder Abänderung des gegenständlichen Artikels entspricht demzufolge der Zuschlag 0 Euro pro Quadratmeter.

### **Art. 24 Inkrafttreten der Verordnung**

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit 1. Jänner 2015 in Kraft.

2. Aufgrund des Art. 52 des G.v.D. 446/1997 treten die Änderungen, welche nicht die Anpassung an das DLH Nr. 30/2014 betreffen, am 1. Jänner 2016 in Kraft.

della tariffa il gestore del servizio per lo smaltimento dei rifiuti fornisce un elenco da cui risultano puntualmente i singoli conferimenti dei rifiuti.

3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta dell'obligato al pagamento della tariffa, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherà un interesse moratorio raggugliato al vigente tasso legale .

### **Art. 21 Eccedenze di gettito**

1. Eventuali eccedenze del gettito della tariffa per la gestione dei rifiuti rispetto all'ammontare complessivo dei costi devono essere compensate entro i due anni successivi in sede di calcolo della tariffa.

### **Art 22 Funzionario responsabile**

1. Un funzionario, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato con deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale relativa all'applicazione della tariffa la gestione dei rifiuti urbani ed assimilabili.

### **Art. 23 Approvazione della maggiorazione TARES**

1. Ai sensi dell'art. 4 della legge provinciale del 8 marzo 2013, n. 3 la maggiorazione TARES è ridotta di 0,30 euro al metro quadrato. Fino a revoca o modifica del presente articolo la maggiorazione è pertanto pari a 0 euro al metro quadrato.

### **Art. 24 Entrata in vigore**

1. Il presente regolamento entra in vigore il primo gennaio 2015.

2. In base all'art. 52 del D.L. n. 466/1997 le modifiche che non riguardano l'adeguamento al DPP n. 30/2014, entrano in vigore il primo gennaio 2016.

TABELLE A

Kostenarten	Betrag
<b>A) Kosten für die Straßenreinigung</b>	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
<b>Summe A)</b>	
<b>B) Kosten für die Verwaltung, für die Feststellung, für die Einnahme Für Streitverfahren und für die Umweltberatung</b>	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
<b>Summe B)</b>	
<b>C) Amortisierungskosten und Kapitalnutzungskosten</b>	
Passivzinsen	
Abschreibungen	
<b>Summe C)</b>	
<b>D) Betrag gemäß Artikel 8/bis des Landesgesetzes vom 23. Dezember 1976, Nr. 57 35 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4</b>	
Zuweisungen	
<b>Summe D)</b>	
<b>E) Betriebskosten für den Restmüll</b>	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
<b>Summe E)</b>	

<b>F) Betriebskosten für die Wertstoffe</b>	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
BRAM, CONAI usw.	
<b>Summe F)</b>	
<b>G) Betriebskosten des Recyclinghofes</b>	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
<b>Summe G)</b>	
<b>Gesamtsumme (A - G)</b>	

<b>H) Betriebskosten für Sonderdienste</b>	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
<b>Summe H)</b>	

TABELLA A

Costi	Importo
<b>A) Costi della pulizia strade</b>	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
<b>Totale A)</b>	
<b>B) Costi sostenuti per l'amministrazione, l'accertamento, la riscossione, le controversie e la consulenza ambientale</b>	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
<b>Totale B)</b>	
<b>C) Spese di ammortamento e spese d'uso del capitale</b>	
Interessi passivi	
Ammortamenti	
<b>Totale C)</b>	
<b>D) Importo di cui all'articolo 8/bis della legge provinciale 23 dicembre 1976, n. 57-35 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4</b>	
Trasferimenti	
<b>Totale D)</b>	
<b>E) Costi di gestione relativi ai rifiuti residui</b>	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
<b>Totale E)</b>	

<b>F) Costi di gestione relativi ai materiali riciclabili</b>	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
BRAM, CONAI etc.	
<b>Totale F)</b>	
<b>G) Costi di gestione del centro di riciclaggio</b>	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
<b>Totale G)</b>	
<b>Totale complessivo (A - G)</b>	

<b>H) Costi per servizi speciali</b>	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
<b>Totale H)</b>	

**Tabelle B – tabella B**

<b>Mengengrößenklasse (Liter) classe quantità (litri)</b>	<b>Mengenfaktor fattore</b>
0 - 500	0,2
501 - 1000	0,4
1.001 - 2.000	0,6
2.001 - 3.000	0,8
3.001 - 4.000	1,0
4.001 - 6.000	1,2
6.001 - 8.000	1,4
8.001 - 10.000	1,6
10.001 - 15.000	2,0
15.001 - 20.000	3,0
20.001 - 25.000	4,0
25.001 - 35.000	5,0
35.001 - 50.000	7,0
50.001 - 100.000	10,0
ab/da 100.001	15